

## Kleine Mitteilungen

### Visuelle Irritationen eines Männchens von *Mellicta athalia* (ROTTEMBERG, 1775) (Lep., Nymphalidae)

von VIKTOR FIEBER

#### Visual irritations of a male of *Mellicta athalia* (ROTTEMBERG, 1775)

Am 13.06.2005 konnte ich im NSG Süsselberg (gerade mal rechtskräftig geworden, nach weit über 10 Jahren Bemühungen) bei Freudenberg-Niedern-dorf (MTB 5113), Kreis Siegen, ein interessante Beobachtung machen.

Der Süsselberg ist ein südexponierter Hangkomplex mit abwechslungsreicher Struktur; man erkennt magere Wiesen und Weiden, Brachland, Hauberge, einige Heckenzüge und ehemalige Streuobstwiesen. Seit vielen Jahrzehnten beobachte ich dort eine relativ stabile Population des Wachtelweizen-Scheckenfalters *Mellicta athalia* (ROTTEMBERG, 1775). Nebenbei bemerkt fliegt am Fuße des Hügels schon etwa genau so lange eine stabile Gruppe von *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779), also ein guter Beobachtungsort!

Am besagten Tage beobachtete ich Folgendes: Ein Männchen von *M. athalia* patrouillierte ständig entlang eines Weges am unteren Rand eines Haubergwäldchens. Es war sehr erregt, denn jedes Blatt, jede Struktur, die weitestgehend der Farbe eines möglichen Partners bzw. eines Weibchens entsprach, wurde heftigst von ihm angefliegen. Zwischendurch suchte das Tier aber trotzdem immer mal wieder eine Nektarquelle zur Stärkung auf, hierbei handelte es sich meist um Margerite und Brombeere, manchmal auch um Habichtskraut.

Ein Wegerichbärweibchen (*Parasemia plantaginis* (LINNAEUS, 1758)) saß reungslos und passiv auf einem Bärenklaubblatt. Das *athalia*-♂ entdeckte es und begann sogleich, sich dafür zu interessieren. Es landete direkt neben dem Weibchen, lief über das Tier und betrillerte es mit Fühlern und Beinen. Dem Wegerichbär-♀ wurde die zunehmende Bedrängnis unangenehm und bevorzugte, sich dem Ort des Geschehens durch Flucht zu entziehen, es lief davon und bezog einen neuen Ruheplatz unter dem Blatt. Nur etwa eine Minute dauerte der ganze Vorgang. Das *athalia*-♂ zog von dannen und begann erneut seinen Suchflug.

Vielleicht reichte schon eine Pheromonduft-Ähnlichkeit oder, was wahrscheinlicher ist, eine Ähnlichkeit der in Frage kommenden Farbmuster, wie eben bei dem *plantaginis*-♀ mit seinen Farben: Rot ,Orange, Schwarz und Weiß, dieses *athalia*-♂ zu erregen.

Anschrift des Verfassers:

Viktor Fieber

Wüstseifen 1

D-57572 Niederfischbach [viktor.fieber@gmx.de](mailto:viktor.fieber@gmx.de)



Ein *Mellicta athalia* (ROTTEMBURG, 1775)-♂ bedrängt ein *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758)-♀ Freudenberg-Niederndorf, NSG Süsselberg 13.06.2005 Foto: FIEBER

**Bemerkenswerte Bestandsentwicklung bei *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758) im Gebiet von Heiligenhaus/NRW (TK 4607) (Lep., Satyridae)**

VON JÜRGEN EIMERS

**Remarkable constancy development of *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758) in the Heiligenhaus (NRW) area**

In den Jahren 1980 bis 1990 machte ich im Rahmen einer Arbeitsgruppe Greifvogelbestandsaufnahmen. Ich war also regelmäßig in den Waldgebieten, die im Bereich der Topographischen Karte (TK) 4607 liegen, unterwegs. *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758) habe ich erstmals 1990 (1 Falter) beobachtet, danach erst wieder einen Falter im Jahre 2000.

Zwei *P. aegeria*-Beobachtungen aus dem Zeitraum bis 2000 meldete mir Frau CHRISTA REISNER, Heiligenhaus.

Die vier Einzelfunde bis 2000 sind zufällig, belegen aber, dass immer wieder einzelne Falter in das Beobachtungsgebiet einflogen, ohne dass eine dauerhafte Ansiedlung stattfand.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Fieber Victor

Artikel/Article: [Visuelle Irritationen eines Männchens von \*Mellicta athalia\* \(Rottemburg, 1775\) \(Lep., Nymphalidae\) 94-95](#)